



GAUDLITZ AUF DER K-MESSE

Vom 16.-23. Oktober findet die K-Messe in Düsseldorf statt, wo GAUDLITZ seit Jahrzehnten mit eigenem großflächigen Stand vertreten ist. Wie gewohnt, finden Sie uns in Halle 05 am Stand A22. Wir freuen uns darauf, Sie an unserem Messestand über unsere Innovationen informieren zu dürfen und Sie an unsere GAUDLITZ PlastBar einzuladen. Auf fast 100m² können Sie sich anhand eines breiten Spektrums an Exponaten einen Eindruck über unsere Kompetenz und Know-how in den Feldern Automotive, Industrie und Medizintechnik verschaffen. Ebenfalls werden wir Produkte aus unserer Eigenentwicklung präsentieren, die in unserer eigenen Entwicklungsabteilung entstanden sind. Dies sind zum Teil Entwicklungen, die wir zusammen mit unseren Kunden nach deren Wünschen entwickelt haben oder die vornehmlich im Bereich Medizintechnik durch eigene Ideen kreiert und patentiert wurden. In der Automobilbranche steht hier vor allem die Materialsubstitution Kunststoff gegen Metall im Vordergrund, vor allem in Hinblick auf die CO²-Reduzierung im Automobilbau. In der Industriebranche wenden wir uns immer stärker dem Umspritzen von Kontakten zu und erschließen hier neue Branchen. Die Entwicklungen im Bereich der Medizintechnik inkludieren neue Produkte im Consumer Health Bereich und in der Pharmabranche, die besonders nach den Anforderungen von Senioren konzipiert werden und die den Alltag erleichtern sollen. Ebenfalls fokussieren wir uns stärker auf den Operationsbereich, wo wir gemeinsam mit Fachärzten an einigen spannenden Themen arbeiten, die die Arbeit der Chirurgen vereinfacht und somit vor allem das Risiko für den Patienten minimieren.

Falls Sie bereits im Vorfeld einen Termin mit unseren Vertriebsmanagern festlegen möchten, wenden Sie sich bitte an Frau Manuela Bauer per Email an manuela.bauer@gaudlitz.de oder telefonisch unter +49 9561 648 203.



Bitte besuchen Sie uns:
Halle 5 / A22

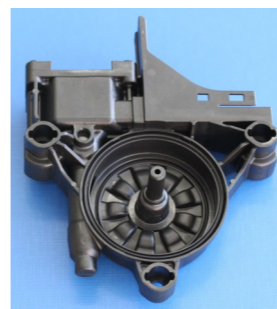
IN DIESEM HEFT

- 25 Jahre Getriebegehäuse 2
- Eigenentwicklungen Medical ... 2
- Messtechnik von Zeiss 3
- Vorstellung Walter Franz 4
- Ausbildung bei GAUDLITZ 4
- Mikroelektronik in Dacice 5
- „Golden Idea“ bei GPT 5
- Zahnrad- und Getriebetechnik. 6

25 Jahre Getriebegehäuse bei GAUDLITZ

Seit 25 Jahren entwickelt und fertigt GAUDLITZ in Coburg komplexe Getriebegehäuse aus PBT, PA, PET für Fensterheber-, Schiebedächer-, Scheibenwischer und Aktuatoren, die vorwiegend in Kraftfahrzeugen zum Einsatz kommen.

Mit der Fertigung der ersten Getriebegehäuse wurde bereits im Jahre 1988 begonnen. In den Folgejahren konnten für diverse Anwendungen erforderliche Metallachsen zur Aufnahme des Schneckenrades durch eine integrierte Kunststoffachse ersetzt und parallel dazu aufwendige Gehäusebauteile in PP Langglasfasern entwickelt werden. Aktuell



Getriebegehäuse von ca. 1992

werden Getriebegehäuseteile aus bis zu 8-fach Kavitäten mit integrierten Konnektor sowohl in Coburg als auch in unserem Tochterunternehmen GPT im chinesischen Wuxi gefertigt.

Hierfür stehen komplexe vollautomatische Fertigungseinrichtungen zur Verfügung. Im Verbund mit Automationseinrichtungen werden Vorspritzlinge dem Produktionsprozess zugeführt.

Integrierte Folgeschnittwerkzeuge fertigen in Echtzeit aufwendige Steckerkontakte und stellen diese dem Produktionsprozess zur Verfügung.

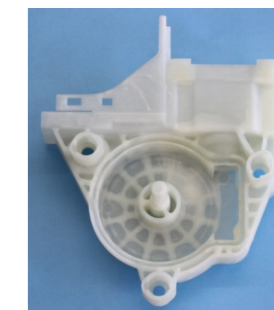
Bei GAUDLITZ gefertigte Gehäusebauteile finden Sie in vielen Fahrzeugen der internationalen Automobilindustrie.

GAUDLITZ steht seit einem Vierteljahrhundert mit seinem Know-how internationalen Kunden als anerkannter innovativer Spezialist auch für zukünftige Herausforderungen zur Verfügung.

Wollen auch Sie von unserer langjährigen Expertise in der Entwicklung und Fertigung von Getriebegehäusen profitieren? Dann wenden Sie sich im Vertrieb an Frau Manuela Bauer per Email an manuela.bauer@gaudlitz.de oder telefonisch unter +49 9561 648 203.



Getriebegehäuse von 1988



Getriebegehäuse von ca. 2005

GAUDLITZ Eigenentwicklung - All in One Pen

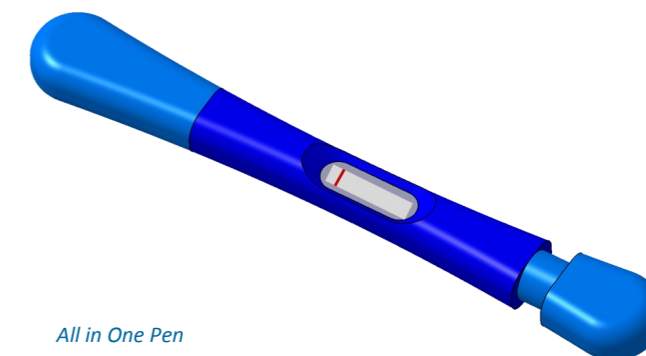
Wir haben unsere Produkteigenpalette erweitert und eine *In-vitro* diagnostische *all-in-one* Plattformtechnologie im Pen-Format für Vollblut-basierte Schnelltests mit Probenverdünnung entwickelt.

Der Pen zeichnet sich durch eine integrierte sterile Automatiklanzette aus. Das Probenmaterial wird über eine eingearbeitete Kapillare präzise entnommen und in die Zone des/der Pufferreservoir(s) transferiert. Hier erfolgt eine optimale Durchmischung der Probe mit dem gewünschten Puffer/Laufmittel und nachfolgend der Transfer des Gemisches zum eigentlichen Teststreifen.

Die Plattformtechnologie bietet eine hohe Flexibilität hinsichtlich der verwendeten Puffer/Laufmittel sowie Teststreifenformate und kann entsprechend Kundenwünschen adaptiert werden.

Der Anwender profitiert so von einer einfachen, schnellen, präzisen und fehlerreduzierten Handhabung, ohne dass weitere Beistellungen zum Test notwendig sind.

Für weitere Informationen zu unseren Entwicklungen bzw. wenn Sie selbst eine anspruchsvolle, intelligente Idee aus Kunststoff verwirklicht haben möchten, wenden Sie sich an Frau Simone Schmitt per Email unter simone.schmitt@gaudlitz.de oder telefonisch unter +49 9561 648 255 bzw. treffen Sie sie auf der K-Messe an unserem Stand in Halle 05, Stand 22!



All in One Pen

GAUDLITZ KOMPETENZZENTRUM

Mit unserem umfangreichen Mess-equipment sind wir in der Lage, aussagekräftige Analysen und komplexe Messaufgaben unkompliziert durchzuführen.

Mit Hilfe unseres Computertomographen METROTOM 1500 können wir Bauteile aus einer Vielzahl von unterschiedlichen Materialien, abhängig vom Prinzip der kumulierten Materialstärken und Materialzusammensetzung, schnell, effizient und zerstörungsfrei röntgen.

Durch die Röntgentechnik können wir nicht nur messen, sondern Defekt- u. Porositätsanalysen sowie Montagekontrollen und Schadensanalysen zuverlässig durchführen.

Fordern Sie unseren Leistungskatalog bei Herrn Robert Seitz unter robert.seitz@gaudlitz.de oder telefonisch unter +49 9561 648 748 an!



R. Seitz, Leiter Kompetenzzentrum mit S. Liehr

Messtechnik im Spiegel der Zeit

Die Messtechnik entscheidet bei GAUDLITZ ganz wesentlich über die Qualität unserer Produkte. Mehrfach führten wir daher als Pilotkunde neue Messverfahren und -geräte ein, um für die steigenden Anforderungen gerüstet zu sein – zuletzt einen Computertomographen.

„Damit können wir flexible, biegsame Kunststoffteile ganz einfach, wie von Geisterhand messen“, sagt Walter Franz, Leiter Entwicklung bei GAUDLITZ, als er vor dem mannshohen Messgerät von ca. 1,8 x 1,5 Meter Grundfläche steht.

Der seit sechs Jahren am Hauptsitz in Coburg eingesetzte Computertomograph durchleuchtet Werkstücke von allen Seiten mit Röntgenstrahlen. Das Ergebnis: ein dreidimensionales Volumenmodell, das der Messtechniker sofort mit dem CAD-Modell vergleichen kann. Die Software stellt für jedes einzelne Merkmal eines Bauteils farblich dar, ob es innerhalb oder außerhalb der vorgegebenen Toleranz liegt – für sichtbare Flächen und Konturen genauso wie für Maße im Inneren des Teils.

Der Computertomograph von Carl Zeiss Industrielle Messtechnik hat GAUDLITZ in den vergangenen Jahren gute Dienste geleistet, so zum Beispiel bei der Entwicklung einer Schutzkappe für ein Operationsgerät.

Die Herausforderung bei der Herstellung und Qualitätssicherung: wenige Zehntelmillimeter dünne Kunststoffhärchen halten das mehrteilige System zusammen, bis diese sich beim Betätigen des Mechanismus gleichmäßig auseinanderbewegen. Damit das funktioniert, müssen die Härchen präzise einheitliche Querschnitte haben. „Per Bildverarbeitung oder Koordinatenmesstechnik ist das unmöglich zu messen, aber mit einem Computertomographen kein Problem“, erklärt Franz.

Als GAUDLITZ sich um 2005 entschloss, sein Geschäftsfeld Medizintechnik weiter auszubauen, und sich zudem als Systemanbieter positionierte, der statt einfachen Teilen kundenspezifische Lösungen aus mehreren komplexen Komponenten entwickelt, wuchsen die Ansprüche an die Qualitätssicherung. Immer öfter war der Blick ins Bauteilinnere nötig, um Defekte zu erkennen oder das Zusammenspiel unterschiedlicher Bestandteile zu beurteilen.

Das CT gab schließlich den Blick ins Innere frei – auch bei komplexen Materialien und Baugruppen.

Mit der Einführung des Computertomographen Metrotom 1500 wurden wir erneut Pilotkunde von Zeiss, denn schon in den 1980er- und 1990er-Jahren hatten wir unsere Messtechnik mehrfach mit Unterstützung von Zeiss auf den neuesten Stand gebracht – zum Teil als Vorreiter in der Kunststoffindustrie.

Aufgrund der langjährigen Zusammenarbeit entsteht im Moment auch ein Video über die Messtechnik der Firma Zeiss im Hause GAUDLITZ, das wir Ihnen nach Fertigstellung auf unserer Homepage präsentieren werden.

Artikel in Auszügen aus Zeiss Kundenmagazin Spezialausgabe „Innovation Spezial“, geschrieben von Judith Schwarz, Agentur storymaker in Tübingen.



Zeiss METROTOM 1500

GAUDLITZ INTERNATIONAL

GAUDLITZ wurde im Jahre 1937 gegründet und hat seinen Stammsitz im fränkischen Coburg.

Passend zu unserem Slogan „In der Welt zuhause - mit Coburg verbunden“ beliefern wir nicht nur weltweit Kunden aus den Geschäftsbereichen Automotive, Industrie und Medizintechnik, sondern verfügen auch international über zwei Tochtergesellschaften in China und Tschechien.

GAUDLITZ Precision Technology (Wuxi) Co., Ltd. -kurz GPT- befindet sich in der Nähe von Shanghai und wurde bereits 2004 eröffnet.

Mit ca. 135 Mitarbeitern beliefert die GAUDLITZ Gruppe hier vor allem Kunden aus dem Automotive-Bereich.

Gaudlitz Precision s.r.o. im tschechischen Dacice ist ein Joint Venture, welches GAUDLITZ gemeinsam mit seinem langjährigem Vertriebs- und Entwicklungspartner INTENSA aus Österreich hält.

Seit seiner Gründung im Jahre 2007 hat sich der osteuropäische Standort technologisch stark entwickelt.

Entwicklungsleiter Walter Franz - 45 Jahre bei GAUDLITZ in Coburg



Walter Franz

die geforderte Präzision und Anlysemöglichkeiten sowie der benötigten Messgeschwindigkeit gerecht zu werden.

Mit seinem Know-how und dem Einsatz modernster Messtechnik war es möglich, die Entwicklung und Optimierung komplexer Getriebegehäuse zu realisieren und permanent zu verbessern. Somit können auch Herausforderungen künftiger Aufgaben sicher umgesetzt werden.

Seit 2008 ist Herr Franz Leiter unserer Entwicklungsabteilung mit insgesamt 5 Entwicklungsexperten für Engineering, Werkzeug- und Verfahrenstechnik sowie Musterbau, die zusammen nicht nur Substitutionen von Metall in Kunststoff im Automobil voranbringen.

Das vorhandene Wissen wird auch für Eigenentwicklungen u. a. im Bereich der Medizin und für die Produktentwicklungen für die Industrie genutzt. So konnten bereits patentierte Stuhlprobenaufnahmeröhrchen für den Labordiagnostikbereich konzipiert werden.

Für schnelle Analysen wurde ein All-In-One Pen mit komplexen Innenleben entwickelt und viele weitere spannende Projekte werden bald die Marktreife erreichen.

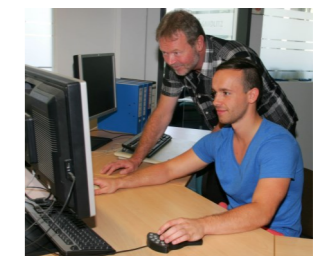
Mit seiner ansteckenden Begeisterung für die Kunststofftechnik ist Herr Franz nicht nur ein kompetenter Ansprechpartner für unsere Kunden, sondern auch eine Inspiration für seine Kollegen bei GAUDLITZ.

Wir bedanken uns bei Herrn Franz für seine langjährige Treue zum Unternehmen.

Gute Ausbildung - gehört bei GAUDLITZ seit Jahrzehnten zur Firmenphilosophie

23 Auszubildende lernen momentan verschiedene Berufe wie Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik oder Werkzeugmacher. Und die strengen sich an denn, „Unter den Besten zu sein – das ist keineswegs ein Einzelfall bei GAUDLITZ“, betont Ausbildungsleiter Lutz Armann. Als eines der jüngsten Beispiele nennt er Christian Müller. Er hat als erster im Betrieb überhaupt den Beruf des Technischen Produktdesigners absolviert – als „Prototyp“ sozusagen erreichte er seinen Abschluss mit der Traumnote 1,3.

„Ich habe seitens der Firma jede Unterstützung bekommen, die man sich nur wünschen kann.“, erklärt Christian Müller und lobt besonders Zusammenhalt und Kollegialität. Lutz Armann verweist auf das seit vielen Jahren stets weiterentwickelte eigene Ausbildungszentrum, das ein wichtiger Bestandteil des Unternehmens zur Sicherung des Fachkräfte Nachwuchses sei.



L. Armann mit C. Müller

Auszug aus einem Artikel aus Neue Presse Coburg Sonderbeilage Berufskompass, 31.07.2013; verfasst von Andreas Herzog

„Damit können wir flexible, biegsame Kunststoffteile ganz einfach, wie von Geisterhand messen“

GAUDLITZ International

Gaudlitz Precision s.r.o macht sich in der Mikroelektronik einen Namen

In Kooperation mit unserem langjährigen Kooperationspartner INTENSA aus Österreich wurde ein neues Projekt der Firma Hella akquiriert.

Hella ist ein Traditionshersteller im Bereich der Lichttechnik und Elektronik für die Automobil-industrie.

Bei diesem Projekt aus dem Elektronikbereich handelt es sich um ein Kunststoffgehäuse mit Kontakten mit integriertem Licht- und Regensensor.

Die Endkunden sind in diesem Fall ein schwäbischer und ein französischer Automobilhersteller.

Der erste Schritt ist die Fertigung der Kunststoffteile, die drei Einpresspins werden im Anschluss eingepresst und geprüft.

Der Prozess der Montage von Kontakten und Elektronikkomponenten ist ein wichtiger Schritt für unsere tschechische Tochter, um im Bereich der Hybridbauteile bzw. Leistungselektronik weiter zu wachsen.

Von der verlängerten Werkbank in den Anfangsjahren hat sich das Unternehmen in der Zwischenzeit zu einem technologisch versierten Unternehmen mit 105 Mitarbeitern entwickelt, was immer mehr Kunden – auch aus der Medizintechnik zu schätzen wissen.



Montageanlage

Sie haben Interesse an den Leistungen unserer tschechischen Tochter?

Wenden Sie sich an Fr. Edita Staňková, Assistentin der Geschäftsleitung in Dačice unter Email edita.stankova@gaudlitz.cz oder telefonisch unter +420 384 350 306.

Einführung der „Golden Idea“ bei GPT



Zhao Pengjie mit Roboterhand

Unser Tochterunternehmen in China, die Gaudlitz Precision Technology Ltd., hat dieses Jahr sehr erfolgreich das Programm der „Golden Idea“ eingeführt.

Ähnlich wie bei deutschen Verbesserungsvorschlagsprogrammen werden hier die Mitarbeiter motiviert, Arbeitserleichterungen anzuregen, neue Prozesse vorzuschlagen oder selbstständig technische Hilfsmittel zu kreieren.

Obwohl erst seit April implementiert, erfreute sich dieses neue Programm höchster Beliebtheit. Das Team konnte in verschiedenen Geschäftsbereichen bereits Verbesserungen hervorbringen und Kosten einsparen.

Ein Beispiel hierfür ist eine modifizierte Roboterhand für eine sichere und effizientere Steuerung, die von Zhao Pengjie gebaut wurde und bei diversen anderen Maschinen nun auch zum Einsatz kommen wird.

Möchten Sie mehr über das Leistungsspektrum unserer Tochtergesellschaft im chinesischen Wuxi erfahren?

Frau Rebecca Shao, Leitung Personalwesen / Assistenz der Geschäftsleitung steht Ihnen unter Email Rebecca.shao@gaudlitz.cn oder telefonisch unter +86 510 85331177 zur Verfügung.

Zahnrad- und Getriebetechnik bei GAUDLITZ



Viele von unseren Besuchern haben in Coburg festgestellt, dass sich GAUDLITZ bereits seit Jahren erfolgreich mit der Entwicklung und Produktion von Zahnrädern und kompletten Getrieben aus Kunststoff beschäftigt.

So werden in Coburg z.B. Zahnräder und komplette Getriebebaugruppen für elektrische Feststellbremsen, E-Gas- und Abgasrückführungs-Systeme sowie für Türschließenheiten produziert.

Für ein Getriebe, das eine variable Übersetzung vorsah, mussten spezielle

Zahnräder mit einer Unrundverzahnung entwickelt werden.

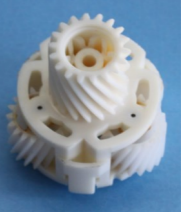
Eine weitere Anwendung für Kfz-Getriebe machte den Einsatz hochbelastbarer und tribologisch optimierter Kunststoffe erforderlich. Um den gestellten Anforderungen der Kunden gerecht zu werden, stehen uns Berechnungstools der Fa. KISSsoft zur Verfügung.

Für die Analyse und Optimierungsarbeiten der Bauteile finden spezielle für GAUDLITZ entwickelte Berechnungstools ihre Anwendung.



Diese ermöglichen es uns, durch Schwindung- und Geometriefehler entstandene Abweichungen zu analysieren und Datensätze für die erforderliche Korrekturarbeiten interaktiv zu erzeugen.

Für Analyse- und Messaufgaben stehen 3 ZEISS-Koordinatenmessgeräte, 2 Zweiflankenwälzprüfeinrichtungen sowie ein Computertomograph METROTOM 1500 der Fa. Zeiss zur Verfügung.



Für weitere Informationen zur GAUDLITZ Gruppe steht Ihnen gerne Frau Simone Schmitt, Leitung Marketing, per Email unter simone.schmitt@gaudlitz.de oder telefonisch unter +49 9561 648 255 zur Verfügung.



Callenberger Str. 42
96450 Coburg

Telefon: + 9561 648 0
Fax: + 9561 648 648

E-Mail: info@gaudlitz.de
Internet: www.gaudlitz.de

